

Achtung Kanalhaie!

Vermeintliche Schnäppchen an der Haustür

Aus aktuellem Anlass warnt das Projekt Klimafolgen und Grundstücksentwässerung der Verbraucherzentrale NRW gemeinsam mit der Schwalmtalwerken AöR vor vermeintlichen Schnäppchen an der Haustür: Derzeit bieten Kanalsanierungsfirmen in der Umgebung kostengünstige Kanalüberprüfungen an und verweisen auf eine gesetzliche Prüfpflicht bis Ende 2020. Verbraucher/innen sollten hier skeptisch sein, denn die Firma wird die tatsächlichen Kosten für eine solche Kanalsichtung im darauf folgenden Sanierungsangebot unterbringen. Auch sind diese Firmen im Gegensatz zu deren Behauptung nicht im Auftrag der Gemeinde Schwalmtal oder der Schwalmtalwerke AöR unterwegs.

Die Verbraucherzentrale NRW und die Schwalmtalwerke AöR weisen auf die aktuelle Rechtslage hin: Prüfpflichten und -fristen für private Abwasserleitungen bestehen momentan nur in Wasserschutzgebieten. Diese Prüfpflicht wird jedoch aktuell überarbeitet, weshalb sich kurzfristig Änderungen ergeben können! Zudem darf eine gesetzlich geforderte Zustands- und Funktionsprüfung nur von einem anerkannten Sachkundigen durchgeführt werden und kostet beispielsweise bei einer 10 m langen Abwasserleitung zwischen 300 € und 500 €. Sofern tatsächlich Schäden in den Leitungen vorhanden sein sollten, bemessen sich die Sanierungsfristen an der Schwere des Schadens.

Das Projekt Klimafolgen und Grundstücksentwässerung der Verbraucherzentrale NRW berät **kostenlos** zur Sanierung von Abwasserleitungen unter 0211 / 3809 300 oder unter abwasser@verbraucherzentrale.nrw.

Die Mitarbeiter/innen der Schwalmtalwerke AöR stehen für Auskünfte gerne unter der Nummer 02163 / 946 323 zur Verfügung.
